

NACHRICHTENBLATT BISINGEN

ISSN 0949-0620

UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Bisingen



AMTLICHE NACHRICHTEN

WOCHE 13 | FREITAG, DEN 27. MÄRZ 2026

Info Kernzeitraben!!!



Liebe Eltern,

Es ist wieder so weit, die **Anmeldephase für die Kernzeitraben startet bald**. Ab dem **01.04.2026** können Sie Ihre Kinder für die Betreuung im Rahmen der Kernzeitbetreuung anmelden. **Die Anmeldung wird in diesem Schuljahr auch online stattfinden**. Unter <https://www.kitaweb-bw.de/kita/vormStdPage.jsp?qkz=417708> können Sie dann ab 01.04.2026 Ihre Anmeldung durchführen.

Oder Sie scannen den QR-Code



Alle Verträge enden automatisch zum Ende des Schuljahres. Sollten Sie also im neuen Schuljahr wieder Betreuung benötigen müssen Sie Ihre Kinder wieder anmelden. Solange Kapazitäten vorhanden sind.

Es steht eine **Ausfüllanleitung online zum Abruf bereit**. Zudem werden wir die Seite auf unserer Homepage verlinken.

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.



KOMMUNALES

IHK vor Ort in Bisingen

Standortfragen, die Unternehmen bewegen

Rund 30 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung der IHK Reutlingen nach Bisingen. Im Mittelpunkt des Austauschs mit Bürgermeister Roman Waizenegger standen zentrale Standortthemen, die die Betriebe zuvor in einer IHK-Umfrage genannt hatten.

Sieben Handlungsfelder prägten die Diskussion: Breitbandausbau, Verkehrsinfrastruktur, Innenstadtentwicklung, Gastronomie und Hotellerie, Kinderbetreuung, Gewerbeflächen sowie Wohnen. Waizenegger ging dabei konkret auf die Anliegen der Unternehmen ein und berichtete über aktuelle Maßnahmen von Verwaltung und Gemeinderat.

Entwicklungen sind vielversprechend

Positiv bewertete der Bürgermeister insbesondere den Stand beim Breitbandausbau und bei der Kinderbetreuung. „Fast der gesamte Ort ist mittlerweile an das Glasfasernetz angeschlossen –

ein Ergebnis unserer frühzeitigen Investitionen“, so Waizenegger. Mit der neuen Kindertagesstätte Reute entstehe zudem eine moderne Einrichtung, die in enger Abstimmung mit allen Beteiligten entwickelt wurde. Auch bei den Gewerbeflächen gibt es Fortschritte: Die kommunale Entwicklungsperspektive bietet rund 25 Hektar Potenzial für Unternehmen. Gleichzeitig investiert die Gemeinde gezielt in die Attraktivität der Ortsmitte. Für die städtebauliche Entwicklung – unter anderem im Maute-Areal – stehen 1,7 Millionen Euro aus der Städtebauförderung des Landes bereit. Bei der Bekämpfung von Leerständen verfolgt die Gemeinde eine aktive Bodenpolitik.

Schnell und mutig investieren

Herausfordernd bleibt hingegen die Verkehrsinfrastruktur. Zwar stehen aus dem Sondervermögen des Bundes 6,1 Millionen Euro für die Straßensanierung zur Verfügung, doch die Kosten sind hoch: rund 350.000 Euro pro 100 Meter Straße. Die Mittel sollen daher möglichst schnell eingesetzt werden, um Preissteigerungen zu vermeiden. Beim Thema Wohnen sieht Waizenegger die Handlungsmöglichkeiten der Kommune begrenzt. „Bezahlbarer Wohnraum ist ein vielschichtiges Thema, das vor allem auf Landes- und Bundesebene gelöst werden muss“, betonte er. Ähnlich verhält es sich bei der Gastronomie: Die Gemeinde könne Rahmenbedingungen schaffen, unternehmerische Initiative sei jedoch entscheidend. Abschließend warb der Bürgermeister dafür, Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr zu gewinnen.

Auch Matthias Miklantz von der IHK Reutlingen informierte über aktuelle Projekte, Serviceangebote und regionale Wirtschaftszahlen. Gastgeber der Veranstaltung waren Philipp Uhrig und Sven Koch von Green Places, die modulare und nachhaltige Gewerbeflächen anbieten und Raum für den anschließenden Austausch boten.



AUS DEM ORDNUNGSAMT

Katzenschutz in Bisingen: Neue Regelungen zum Wohle der Tiere



In Deutschland leben nach Schätzungen des Deutschen Tierschutzbundes rund zwei Millionen freilebende Katzen - Tiere, die nicht oder nicht mehr von Menschen gehalten werden. Sie leiden häufig unter Hunger, Krankheiten und Parasitenbefall, was zu erheblichen Schmerzen, Leiden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen führt.

Ein maßgeblicher Faktor für das Katzenelend ist die unkontrollierte Vermehrung. Auch freilaufende Hauskatzen tragen dazu

bei, dass sich die Population stetig erhöht. Verantwortungsvolle Katzenhaltung bedeutet daher, aktiv Vorsorge zu treffen - zum Schutz des eigenen Tieres und aus Tierschutzgründen für die gesamte Population.

Um einer unkontrollierten Vermehrung entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat der Gemeinde Bisingen am 18.11.2025 eine Katzenschutzverordnung beschlossen, die zum 18.05.2026 in Kraft tritt.

Für wen gilt die Verordnung?

Die Regelung betrifft alle Halterinnen und Halter von Katzen mit unkontrolliertem Freigang im gesamten Gemeindegebiet Bisingen.

Was bedeutet unkontrollierter Freigang?

Ein unkontrollierter Freigang bedeutet, dass eine Katze selbstständig draußen unterwegs ist und sich ohne Einflussnahme der Halterinnen und Halter frei bewegen kann. Dazu gehören klassische Freigängerkatzen, die zum Beispiel durch Türen, Fenster oder Katzenklappen ins Freie gelangen. Nicht betroffen sind Katzen mit kontrolliertem Auslauf, wie im gesicherten Garten, im Gehege oder an der Leine.

Pflichten für Katzenhalterinnen und Katzenhalter:

Wenn Ihre Katze unkontrollierten Freigang hat, müssen Sie:



Kastrieren

Ihre Katze ab einem Alter von fünf Monaten kastrieren lassen



Chippen

Die Katze dauerhaft kennzeichnen lassen (Mikrochip oder Ohrtätowierung)



Registrieren

Die Katze kostenlos bei einem Heimtierregister anmelden (z. B. TASSO oder FINDEFIX)

Diese Maßnahmen schützen nicht nur freilebende Katzen, sondern auch Ihr eigenes Tier vor Krankheiten, Revierkämpfen und ungewolltem Nachwuchs. Die Gemeinde Bisingen dankt allen Tierhalterinnen und -haltern für die Unterstützung bei dieser wichtigen Tierschutzmaßnahme.

Asiatische Hornisse breitet sich weiter aus – Bevölkerung zur Meldung von Königinnen und Nestern aufgerufen

Die Asiatische Hornisse breitet sich trotz umfangreichen Bekämpfungsmaßnahmen des Landes weiter in Baden-Württemberg aus.

Sichtungen von Einzeltieren und insbesondere Nester sollen weiterhin ausschließlich über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt gemeldet werden. Dies kann über die Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW) oder über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ erfolgen:



QR-Code Meldeplattform
Asiatische Hornisse



QR-Code Meine Umwelt-App

Die Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim prüft die eingehenden Meldungen und gibt bei Nestfunden den Meldenden weitere Instruktionen und unterstützt bei der Vermittlung von sachkundigen Personen für die Nestentfernung. Für die Beseitigung von Primärnestern im Frühjahr hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Finanzmittel zur Verfügung gestellt, welche durch den Landesverband Badischer Imker e.V. verwaltet werden. So können pro Entfernung eines Primärnestes durch eine sachkundige Person 60 Euro auf Nachweis ausbezahlt werden. Nester mit Arbeiterinnen sollten ausschließlich von sachkundigen Personen mit Schutzausrüstung entfernt werden, da eine Stichgefahr droht! Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt, finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatischehornisse> sowie mit weiteren Details zu Nestern und der Nestentfernung auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespa-velutina>.

Alle relevanten Informationen zur Asiatischen Hornisse finden Sie auch auf einem kompakten Informationsblatt der Landesanstalt für Bienenkunde unter https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/fileadmin/einrichtungen/bienenkunde/PDF/Vespa_Velutina/Flyer_DinA5-Velutina_LAB_final.pdf

VERANSTALTUNGEN / VHS

Fotoausstellung

jw: Etwa 180 faszinierende Fotoaufnahmen der 15 Hobbyfotografen der Fotogruppe Bisingen begeisterten am Wochenende die zahlreich erschienenen Besucher bei der Vernissage in Bisingens Hohenzollernhalle. Die breite Palette an Themen sowie ausdrucksstarke Exponate bewiesen in unterschiedlichen Facetten und atmosphärischen Lichteinfällen das große Engagement und die Kreativität der Fotografen. Die Werke entfalteten ihre Wirkung und zogen die Betrachter in ihren Bann.

Zum einen beinhaltete die ausdrucksstarke Ausstellung Fotos aus allen Genres der Fotografie, zum anderen das diesjährige Themenspezial im Foyer unter dem Motto „Bisingen auf den zweiten Blick“. Zudem bereicherten auch die Monatsbilder der vergangenen Monate die Ausstellung. Die „Miniaturbilder“ stammen aus dem Monatsthema Dezember 2024.

Sowohl am Samstag als auch am Sonntag nutzten viele Besucher die Gelegenheit, die Ausstellung in der Hohenzollernhalle zu besuchen und die Kunstwerke aus nächster Nähe zu betrachten. Die Gruppenmitglieder standen beim Rundgang als Ansprechpartner zur Verfügung. Ein Teil der Ausstellung ist noch in den nächsten zwei Wochen im Foyer zu sehen.

Die musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier gestaltete ein vierköpfiges Querflöten-Ensemble der Jugendmusikschule Hechingen mit verschiedenen klassischen Werken unter der Leitung

von Musiklehrer Bernd Holtmann. Die Grüße und Glückwünsche zum Event überbrachte im Namen von Bürgermeister Roman Waizenegger sowie der Gemeinde am Samstagmorgen Marcel Gutekunst (Hauptamt). Er brachte seine Freude und Dankbarkeit gegenüber den engagierten Mitgliedern der Fotogruppe zum Ausdruck. Ihre Arbeiten gäben Anlass zum Staunen und Bewundern. Gleichzeitig verdeutlichten die fotografischen Werke, wie viel wahrgenommen werden könne, wenn man mit offenen Augen durchs Leben gehe. Unbestritten erkennbar seien dabei das fotografische Auge, eine gehörige Portion Kreativität und nicht zuletzt auch die Nachbearbeitung der Bilder, durch die die Ideenvielfalt optimal zur Geltung komme.

Die jährlichen Ausstellungen bereichern seit 2019 die Bisinger Kulturszene, tragen zur Kommunikation im Kirchspiel bei und halten so manches Sehenswerte für die Nachwelt fest. Als kleines Dankeschön übergab Marcel Gutekunst stellvertretend für die Gemeinde eine süße Aufmerksamkeit an Detlef Marr sowie einen bunten Blumenstrauß an Birgit Steinbinder.

Die VHS Bisingen ermögliche der Fotogruppe diese jährliche Ausstellung, begann Detlef Marr (Leiter) seine kurze Ansprache, wofür er seinen Dank aussprach. Als Präsent an die Gemeinde überreichte er eine beeindruckende Fotografie aus der Vogelperspektive des Schulzentrums mit Bisingen im Hintergrund. Bei den ausgestellten Kunstwerken handele es sich ausschließlich um reines handwerkliches Können der einzelnen Fotografen. Was früher in der Dunkelkammer geschah, könne heute mittels digitaler Fotografie am PC umgesetzt werden.

Bei erfrischenden Getränken und Snacks sowie im Gesprächsaustausch waren die Besucher anschließend zum Rundgang durch die imposante Ausstellung eingeladen. Die Themen der betitelten und mit den Namen der Fotografen versehenen Werke reichten von beeindruckenden Natur- und Landschaftsaufnahmen über Gebäude, Aktbilder und Porträts bis hin zu Projekten sowie zu detailreichen Darstellungen von Sandstränden, Stilleben und der Welt von Insekten und Pilzen im Großformat und vielem mehr.

Jörg Wahl

ABFALLKALENDER Abholtermine für den Müll



Bio- und Restmülltonne

Bisingen, Steinhofen	30. März 2026
Thanheim, Wessingen u. Zimmern	28. März 2026

Bio- und Restmülltonne 1,1 m³ Behälter

Bisingen, Steinhofen	30. März 2026
Thanheim, Wessingen u. Zimmern	28. März 2026

Gelber Sack

Gesamtgemeinde	15. April 2026
----------------	----------------

Blaue Tonne

Bisingen 1 und Steinhofen	17. April 2026
Bisingen 2	16. April 2026
Thanheim, Wessingen und Zimmern	10. April 2026

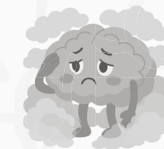
Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:

Die nächste Sammlung findet am 22. April 2026 statt. Alle angemeldeten Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Für die Sammlung müssen die Geräte 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App angemeldet werden.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr,
Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr,
Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

GESUND ÄLTER WERDEN - ZUFALL ODER WISSEN?



Viele Menschen wünschen sich, auch im Alter fit, klar im Kopf und voller Energie zu bleiben. Doch unser moderner Lebensstil bringt den Körper oft aus dem Gleichgewicht.

➔ **NÄHRSTOFFMANGEL, STILLE ENTZÜNDUNGEN und ERSCHÖPFUNG** sind häufig die Folge.



In diesem Vortrag erfahren Sie verständlich, welche wichtige Rolle:

- Omega-3-Fettsäuren
- Vitamin D3
- Vitamin K2

für **ZELGESUNDHEIT, ENTZÜNDUNGSBALANCE** und **GESUNDES ÄLTERWERDEN** spielen.

Außerdem erfahren Sie, wie ein einfacher **Bluttest** helfen kann, den **eigenen Nährstoffstatus** besser zu verstehen – für mehr Klarheit und Eigenverantwortung für ihre **GESUNDHEIT**.

Anmeldung über:

volkshochschule@bisingen.de

vhs Volkshochschule Bisingen

**30. MÄRZ 2026
18:00 UHR**

Referenten:

Monika Jakob (Heilpraktikerin)
Corinna Schneider (Fitsstrainerin)

**HOHENZOLLERNHALLE
HAUPTSTRASSE 15
72406 BISINGEN**

Wasserleitungsrohrbruch?



Unsere Wasserversorgung erreichen Sie immer unter:

0 74 76 / 39 11 83

SCHULE / KINDERGARTEN



ju: Die Kinder des Bisinger Kindergartens in der Humboldtstraße dürfen sich freuen. Dank einer großzügigen Spende im Wert von rund 1.000 Euro konnten neue Einrichtungsgegenstände angeschafft werden. Die Summe ergab sich aus dem Erlös des Bisinger Weihnachtsmarkts, bei dem der Elternbeirat bereits im zweiten Jahr einen Verkaufsstand betrieb. Dort wurden allerlei Bastelarbeiten sowie kulinarische Leckereien angeboten.

Die Eltern hatten sich im Vorfeld engagiert und gemeinsam mit ihren Kindern gebastelt, gebacken und süße Marmeladen hergestellt. „Der Verkauf lief einfach super“, so die Elternbeiratsvorsitzende Daniela Fröhlich. Außerdem sei man mit vielen Besuchern ins Gespräch gekommen, und auch die Kommunikation vor Ort habe hervorragend funktioniert. Bis zum Abend füllte sich die Kasse auf nahezu 900 Euro. Weitere rund 100 Euro kamen beim jüngsten Oma-Opa-Nachmittagsfest hinzu.

Dadurch war es nun möglich, so Leiterin Brigitte Schneider, für den U3-Bereich ein Spielhaus für den Garten sowie für den Ü3-Bereich eine sechseckige Holztischgarnitur mit Bänken und passenden Polstern für den Innen- und Außenbereich anzuschaffen. Zudem konnte eine Overhead-Kamera mit Stativ erworben werden, mit der sowohl Fotos als auch ganze Bilderbücher an die Wand projiziert werden können.

Bürgermeister Roman Waizenegger begrüßte dieses Engagement und bedankte sich stellvertretend für die Gemeinde und den Gemeinderat beim Elternbeirat.

Jörg Wahl

Förderverein der Grundschule Bisingen e.V.

Der Förderverein ist ein wichtiges Element einer lebendigen Schule. Er unterstützt Eltern und Lehrkräfte bei ihren erzieherischen Aufgaben durch Vorträge und Informationen, fördert kulturelle Veranstaltungen mit pädagogischen Themen, unterstützt ideell aber vor allem auch finanziell, damit die Schule auch in Zukunft ein lebenswerter Ort mit vielfältigen positiven Erfahrungen für möglichst alle Kinder sein kann.

Über die Aktivitäten und die personelle und finanzielle Entwicklung des Vereins berichtet der Vorstand in der Mitgliederversammlung, die am Dienstag, den 14.04.2026 um 19.00 Uhr in der Mensa der Grundschule stattfindet.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstands über die Aktivitäten, 3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht, 4. Entlastung, 5. Wahlen, 6. Festlegung und Bestätigung des Mitgliedsbeitrags, 7. Anträge der Mitglieder, 8. Ausblick.

Weitere Tagesordnungspunkte können nach der Satzung von jedem Mitglied bis zum 10. April 2026 beim Vorstand des Schulfördervereins, Auf der Halde 17, 72406 Bisingen, schriftlich beantragt werden.

Über reges Interesse an der Arbeit des Vereins und die Beteiligung an der Mitgliederversammlung würden sich Ausschuss und Vorstand freuen. Neue Mitglieder oder Förderer sind ebenso herzlich willkommen!

Jürgen Biro, 1. Vorsitzender des Schulfördervereins, Auf der Halde 17, 72406 Bisingen

NICHTAMTLICHE SONSTIGE MITTEILUNGEN

Deponien Albstadt und Balingen bald wieder länger geöffnet

Auf den Deponien Schönbuch in Albstadt und Hölderle in Balingen gelten demnächst wieder die verlängerten Sommer-Öffnungszeiten. Vom 1. April bis einschließlich 31. Oktober 2026 sind die Einrichtungen montags bis freitags von 7.30 bis 17 Uhr und samstags von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet. Die letzte Einfahrt auf die Deponiegelände ist bis 15 Minuten vor Schließung möglich.

Auf den Deponien werden insbesondere Bodenaushub, Bauschutt, Asbest, Mineralwolle und gipshaltige Abfälle angenommen und abgelagert.

Die kostenlose Abgabe verschiedener Wertstoffe ist ebenfalls auf beiden Deponien möglich: Hecken- und Baumschnitt mit einem Volumen von bis zu zwei Kubikmeter, Rasenschnitt bis ein Kubikmeter sowie haushaltsübliche Mengen von Behälterglas, Speisefetten und -ölen, PU-Schaumdosen und Haushaltsbatterien/Akkus können bei beiden Einrichtungen kostenlos abgegeben werden.

Zusätzlich kann gegen Gebühr Sperrmüll angeliefert werden, allerdings nur samstags.

Für die Anlieferung von Asbest und Mineralfasern gelten zum Teil eingeschränkte Öffnungszeiten. Diese und weitere Informationen zu den Deponien findet man online auf www.zollernalbkreis.de/erddeponien und in der Abfall ZAK-App.

Für im Jahr 2010 eingebaute Heizungen in größeren Wohngebäuden ist eine Prüfung dieses Jahr Pflicht

**Fachkundiges Prüfen macht Heizungen effizienter und sorgt
für eine längere Lebensdauer.**

Eine optimal eingestellte Heizungsanlage spart Kosten und senkt den CO₂-Ausstoß. Daher sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihre Heizung nach einer bestimmten Betriebsdauer von Fachleuten überprüfen lassen. Was viele nicht wissen: Für Wohngebäude ab sechs Wohneinheiten besteht sogar die Pflicht zum Heizungscheck. Das regelt Paragraph 60b des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Die Regelung gilt für Heizungsanlagen mit Wasser als Wärmeträger. Darunter fallen auch Gas-, Öl- und Holzheizungen. Nach 16 Betriebsjahren müssen sie überprüft sein. Heizungsanlagen, die 2010 eingebaut wurden, fallen daher noch in diesem Jahr unter die Prüfpflicht. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Zeit bis Ende September 2027 haben Heizungen, die vor dem Stichtag 1. Oktober 2009 installiert wurden. Anlagen mit standardisierter Gebäudeautomation und solche, die einer vertraglichen Vereinbarung zur Energieeffizienzverbesserung unterliegen, sind von dieser Regel ausgenommen. Für Wärmepumpen in Gebäuden dieser Größe gilt eine separate Prüfpflicht.

Laut GEG ist es für Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden mit mindestens sechs Wohneinheiten Pflicht, die Heizungsanlage im Haus nach mehreren Jahren von Fachleuten überprüfen zu lassen. Die Termine für die verpflichtende Wartung sind gestaffelt, je nach Alter der Heizungsanlage, wie folgende Beispiele zeigen:

Heizungen, die nach dem 30. September 2009 eingebaut wurden, müssen nach 16 Jahren geprüft sein.

- Einbau im Oktober 2009: Prüfung musste bis September 2025 erfolgt sein.
- Einbau im April 2010: Prüfung bis März 2026

Für Anlagen mit Einbau bis 30. September 2009 gibt es insgesamt noch etwas mehr Zeit für die Prüfung und zwar bis 30. September 2027.

Finden die Fachleute bei der Prüfung heraus, dass die Anlage optimiert werden muss, sind Haus-eigentümerinnen und Hauseigentümer dazu verpflichtet, diese Maßnahmen wiederum innerhalb eines Jahres durchführen zu lassen. Ziel des Gesetzes ist es, Energie möglichst effizient zu nutzen. Dazu müssen die Energieverluste der Anlage zunächst erkannt und anschließend behoben werden.

Frühzeitig um Termin kümmern

Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer können die Prüfung ihrer Heizungsanlage mit einem bereits vereinbarten Termin wie beispielsweise der Heizungswartung, der Feuerstättenschau oder dem Kaminkehrtermin kombinieren. Es ist auch erlaubt, sich die Prüfung während eines hydraulischen Abgleichs bestätigen zu lassen. Mit Blick auf die Fristen ist es auf jeden Fall empfehlenswert, sich frühzeitig um einen Termin zum Heizungscheck zu kümmern.

Bei Fragen rund um das Thema Heizungen hilft die Energieagentur Zollernalb mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Fachleute informieren anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es direkt bei der **Energieagentur Zollernalb** unter **07433-921385**, **www.energieagentur-zollernalb.de**



Schwäbisches Hanami

Paradiesische Blümenträume
Veranstaltungen April bis Juni

www.streubstparadies.de



„Rund ums Grünland – Erhalten und Verbessern“

Das Landwirtschaftsamt organisiert zusammen mit Kilian Obermeyer von der LAZBW Aulendorf einen Praxisabend zu folgendem Thema:

Die Bewirtschaftung von intensiv genutztem Grünland (3 Schnitte oder mehr) und deren Bestandsbewertung, sowie Verbesserungsvorschläge und Nachsaat stehen im Mittelpunkt dieser Abendveranstaltung.

Treffpunkt ist am **Montag 13. April 2026, 18.45 Uhr** in 72348 Isingen beim Sportplatz, in Fahrgemeinschaften fahren wir auf die Wiese.

Die Veranstaltung ist kostenfrei; wir bitten um Anmeldung unter Landwirtschaftsamt@Zollernalbkreis.de oder 07433-921941.

Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für Gesundheit, Sport, Familie, Kinder, Bildung und Kreativität. Offen für alle – unabhängig von Konfession und Herkunft.
Geschichten aus der Stadt Balingen – „Frauen im Wandel der Zeit“

Stadtführung, Sonntag, 12. April, 14 Uhr, Treffpunkt: Friedhofkirche Balingen (Parkplatz)

Walking/Nordic-Walking – für alle, die aktiv sein wollen

Kurs ab Montag, 13. April, 12x, 9-10:30 Uhr, Heselwangen, Parkplatz beim Friedhof

Fit und beweglich mit Rosi

Kurs ab Montag, 13. April, 13x, 9-10 Uhr, Dotternhausen, Festhalle (Singsaal)

Geistig fit bleiben – mit einfachen Denkübungen

Übungskurs, 2-teilig, Montag, 13. April und 20. April, 14:30-16 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Kurs ab Montag, 13. April, 5x, 19:15-20:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Yoga auf dem Stuhl

Kurs ab Dienstag, 14. April, 12x, 10:15-11:15 Uhr, Geislingen, Bürger-/Vereinsheim „Harmonie“

Wirbelsäulengymnastik mit Beckenbodentraining

Kurs ab Dienstag, 14. April, 13x, 9-10 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Meditation des Tanzes – Sacred Dance

Kurs ab Mittwoch, 15. April, 6x, 18-19:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Yoga am Morgen für jeden

Kurs ab Mittwoch, 15. April, 6x, 9-10:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Fit durch Bewegung – auch für Neueinsteiger

Kurs ab Donnerstag, 16. April, 7x, 17:30-18:30 Uhr, Margrethausen, kath. Gemeindezentrum

Entspannung durch bewusstes Atmen

Kurs ab Donnerstag, 16. April, 10x, 19:30-20:30 Uhr, Geislingen, Bürger-/Vereinshaus „Harmonie“

Line Dance – für Anfänger

Kurs ab Freitag, 17. April, 10x, 18:30 – 19:30, Schömberg, Stauseehalle

Line Dance – für Fortgeschrittene

Kurs ab Freitag, 17. April, 10x, 17-18:30 Uhr, Schömberg, Stauseehalle

Starke Gefühle bei Kindern

Digitaler Elterntreff: Online-Vortrag, Dienstag, 21. April, 20-21:30 Uhr

Fit & Relaxed mit Lea

Kurs 14-tägig, ab Donnerstag, 23. April, 7x, 18:15 – 19:45 Uhr, Schömberg, Zehntscheuer

Yin Yoga – Online mit Aufzeichnung

Kurs ab, 23. April, 5x, Online, 20-21:15 Uhr

Holz trifft Makramee

Workshop, Samstag, 25. April, 9:30-15 Uhr, Rottweil-Zepfenhan, Werkstatt, Kepplerstr. 24

Weidenflechten

Workshop, Montag, 27. April, 18:30-20:45 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Geschichten aus der Stadt Balingen – „Wasser im Wandel der Zeit“

Stadtführung, Sonntag, 03. Mai, 14-15:30 Uhr, Treffpunkt: Friedhofkirche Balingen (Parkplatz)

Frau & Rente – Wie bin ich in der gesetzlichen Rentenversicherung abgesichert

Vortrag, Montag, 11. Mai, 19-20:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Die DRK-Reisebegleiter laden ein! Am **Freitag, 24.04.26**, geht es zum **Volksliedersingen im Kinzigtal**. Nach der Ankunft im **Landgasthof Rebstock** in Zell am Harmersbach genießen wir Heißgetränke und Kuchen, anschließend starten wir gemeinsam ins fröhliche Volksliedersingen. Zum Abschluss erwartet uns ein hausgemachter Wurstsalat des Gasthofs. **Anmeldeschluss: 10.04.26**

Mehrtagesreise in den Spessart 08.–11. Juni 2026. Auf dem Programm stehen Aschaffenburg, eine Spessart-Rundfahrt, das Wasserschloss Mespelbrunn, eine Planwagenfahrt, die Spessartrüber sowie Miltenberg mit Stadtführung und Schifffahrt. Zeit für eigene Unternehmungen ist ebenfalls eingeplant. Auf der Rückfahrt besuchen wir **Rothenburg ob der Tauber**. **Anmeldeschluss: 13.04.2026.** Nähere Informationen und Anmeldung, **Frau Brünle, Tel. 07433 9099 843.**

Freie Plätze in den Spiel- und Kontaktgruppen für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren dienstags und mittwochs 08:45-10:00 Uhr in Balingen, freitags 08:45-10:00 Uhr in Hechingen

Kurse für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr Zeit und Raum für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr. Austausch, Gemeinsamkeit, Entspannung, und Unterstützung für die neue Lebenssituation in der Familie. **Frau Gresser, Tel. 07433 9099 13.**

In den kommenden Wochen starten zahlreiche Kurse in Balingen und Hechingen!

Der DRK-Menüservice „Essen auf Rädern“ bietet auch in diesem Jahr wieder besondere Ostergerichte an. Vom **23. März bis 11. April** können Tischgäste aus einer Auswahl festlicher Menüs wählen, darunter zarter Lammkeulenbraten „Provence Art“ in Kräutersoße oder Hähnchenbrust in Frischkäse-Bärlauch-Soße. Zusätzlich steht ein bebildeter à-la-carte-Katalog mit über 200 verschiedenen Menüs zur Verfügung, sodass für jeden Geschmack etwas Passendes dabei ist. Die Lieferung erfolgt täglich – auch an Sonn- und Feiertagen – heiß und frisch. Bestellungen sind regelmäßig oder nur bei Bedarf möglich. Informationen und Bestellungen unter **Tel. 07433 9099 29.**

Der DRK-Hausnotruf bietet Sicherheit in den eigenen vier Wänden – rund um die Uhr und auf Knopfdruck. Er eignet sich für Menschen, die trotz Alter, Krankheit oder Behinderung selbstständig zu Hause leben möchten, ebenso für Angehörige, die

während ihrer Abwesenheit eine verlässliche Betreuung wünschen. Der Mobilruf sorgt dank Satelliten-Ortung auch unterwegs für Sicherheit. Mit moderner Technik und dem 24-Stunden-Notfallmanagement der DRK-Notrufzentrale ist schnelle Hilfe jederzeit gewährleistet. Informationen unter **Tel. 07433 9099 55.**

Werde Fördermitglied – schon ab 25 € im Jahr!

Unterstütze den DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. und stärke damit den Bevölkerungsschutz vor Ort. Jede Fördermitgliedschaft hilft uns, wichtige Aufgaben und ehrenamtliche Arbeit weiterhin zuverlässig zu leisten.

Jetzt anmelden:
www.drk-zollernalb.de/start/mitgliedschaft

DRK-Kreisverband
Zollernalb e.V.



BITTE WERDE MITGLIED!

Für nur 25 € pro Jahr

Deine Fördermitgliedschaft hilft,
damit wir stark bleiben für morgen.



Hier ganz einfach anmelden!
www.drk-zollernalb.de/start/mitgliedschaft

IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:

Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen Thanheim, Wessingen und Zimmern.

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen, Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, info@bisingen.de, www.bisingen.de

Ende der amtlichen Nachrichten

Kommunales, Wirtschaft,

Freizeit oder Kirche.

Mit dem „Nachrichtenblatt“

haben Sie Woche für Woche

alles im Blick.

IMMER GUT INFORMIERT



**Ganz bequem
online bestellen.**

NACHRICHTENBLATT

Immer gut informiert

Oder beim Verlag anfordern:

A. Conzelmann Graphischer Betrieb e.K.
Untere Koppenhalde 13, 72406 Bisingen
Tel.: 0 74 76/94 41-0, Fax: 0 74 76/94 41-20
druckerei@conzelmann-bisingen.de
nb.conzelmann-bisingen.de